



Raue Grasnatter (*Opheodrys aestivus*)

Verbreitung und Lebensraum

Die Rauhen Grasnatter (Opheodrys aestivus) sind im Südosten von Nordamerika und in Mexiko beheimatet und bewohnen bevorzugt Busch- und Strauchlandschaften, sowie Wälder, oft in der Nähe von Gewässern.

Schutzstatus

Die Art unterliegt keinem gesetzlichen Schutzstatus.

Größe

Die Rauhen Grasnatter erreichen eine Gesamtlänge von etwa 60 bis 80 cm, maximal bis 120 cm.

Verhalten

Die Tiere sind tagaktiv und sehr viel in Bewegung. Sie halten sich überwiegend auf Ästen und Pflanzen auf, nachts schlafen sie auch dort.

Lebenserwartung

Unter idealen Haltungsbedingungen können die Rauhen Grasnatter 9 Jahre alt werden.

Terrarium

Die Unterbringung erfolgt in einem geräumigen Terrarium mit vielen Klettermöglichkeiten aus Ästen in unterschiedlicher Stärke und vielen terrariumhohen Pflanzen, in denen sich die Schlangen auch verstecken können.

Terrariumgröße

Eine Mindestgröße von 100 cm x 60 cm in der Grundfläche und 80 cm in der Höhe sollte vorhanden sein.

Temperatur und Klima

Die Temperatur im Terrarium sollte zwischen 28 und 30° C und nachts um 23° C, die Luftfeuchtigkeit zwischen 65 und 80 % liegen.

Ernährung

Diese Nattern ernähren sich ausschließlich von Insekten in der passenden Größe, z.B. Heimchen, Grillen, Heuschrecken, u.ä.. Die Futtermittel sollten mit speziellen Vitamin- und Mineralkomplexen aufgewertet werden.

Überwinterung

Zwecks Winterruhe reduziert man von November bis Januar die Temperatur auf etwa 18° C.

Zucht

Nach Beendigung der Winterruhe beginnen die Paarungen. Die Tiere legen bis zu 12 Eier, meist aber nur 5 bis 7. Die Zeitigungsdauer beträgt bei 27 °C etwa 50 bis 60 Tage.

Literaturempfehlung

Yvonne & Thomas Klesius: Die Raue Grasnatter Opheodrys aestivus ISBN: 978-3-86659-142-4

